

# Reitas Geheimnis

## Was der arme Kerl alles durch machen muss

Von xXMikaruXx

### Kapitel 6: Roku ~the end\*don't cry~

Da ist der Rest von Chap5 von dabei...das hier ist das letzte kapitel, also das ende...schlagt mich nicht^^

„Nein, interessieren tut es mich nicht, nur ist es einfach krank, was du hier schreibst, Drogensüchtiges Ding!“, giftete der Gitarrist zurück, sah auch noch zu Aoi, der noch immer am Hals des Bassisten saugte.

~~~\*\*\*~~~

„Reita macht unsere ganze Band kaputt! Scheiß egal ob er nun unter Aois Fittichen steht oder nicht! Dank diesem Bassisten geht alles den Bach runter!!!“, brüllte Ruki am Telefon. Er telefonierte mit dem Manager. „Dann schmeißen wir Reita einfach aus der Band und Aoi...locken wir in einen Hinterhalt, damit er Reita hassen wird!“, meinte der Manager an der anderen Leitung. Noch mit anwesend beim Gespräch war der Drummer, der bei seinem geliebten Vocal übernachtete. „Ja, das wäre das beste...Ich bin mir sicher, Reita nimmt noch immer Drogen...Und...was sollen wir denn machen? Wie wollen wir Reita aus der Band kicken ohne das uns Aoi auf's Dacht steigt?“ „Wie wäre es mit einer Vergewaltigung und Mord?“ „Mord? Vergewaltigung? Wie meinst du das?“ „Ruki...Wenn Reita entführen und ihn dann mit Drogen voll stopfen, werden wir ihn wieder vergewaltigen und suchen ihm dann einen Mann und...geben ihm ein Messer in die Hand und...weil er sauer sein wird, werden wir ihm einreden, das Aoi ihn vergewaltigt hat und somit wird Reita stocksauer auf Aoi sein und ihn...so zu sagen...umbringen! So, und wenn er nen Mord am Hals hat, sind wir ihn los und können ihn aus der Band kicken!“ Ruki und Kai hörten dem Manager gespannt zu; waren aber dennoch leicht geschockt.

Kai schüttelte den Kopf und entriss dem Vocal das Telefon. „Chef, wieso verschleppen wir nicht grad beide und Reita tötet seinen liebsten Aoi nicht sofort?“, fragte der Drummer. Kurzes Schweigen folgte. „Wieso nicht...Dann sagt Uruha bescheid und...Dann ziehen wir die Aktion morgen Abend durch! Sayonara...“, meinte der Manager schnell, legte auf und kaufte jede Menge Heroinspritzen, Koks und was der Bassist noch alles vertragen würde.

Ruki rief derweil den lieben Uruha an und berichtete ihm den Plan. Nun müsste wirklich nur alles klappen und es müsste so aussehen, als hätte Reita in seinem Drogenrausch Aoi ermordet; eiskalt auch noch dazu.

~~~\*\*\*~~~

Alles war geplant; die Drogen besorgt und selbst die Schusswaffe und 2 Katana lagen bereit. Gelagert wurde das alles in einer alten Lagerhalle am Rande Tokyo's. Alle 5 Gazeboys waren im Proberaum und nur die 2 unschuldigen wussten nichts von dem geplanten. Aoi müsste also heute sein Leben lassen...Und es soll ihm genommen werden von seinem festen Freund.

Und so langsam zog der Abend in die Stadt. Die 3 Boys waren sehr nervös, denn erst mussten sie Reita entführen und später Aoi dazu holen, damit der Bassist ihn töten kann.

Gerade verließ Aoi kurz den Raum, wollte die Toilette aufsuchen. Und dies nutzen die 3. Uruha packten Reita an den Hals; Ruki hielt ein Tuch mit Chloroform auf den Mund des Blondes und Kai legte ein paar Handschellen um die dünnen Handgelenke des Bassisten. Sie warteten kurz bis der Bassist das Bewusstsein verlor und trugen ihn dann in einen Lieferwagen. Uruha blieb im Proberaum um Aoi dann bei einem Zeichen zur Lagerhalle zu schicken.

Derweil bei den 2 anderen Members.

Sie fesselten Reita an einen Metallpfahl und zogen sein T-Shirt aus. Dort entdeckten sie die Schnittwunden. „Sieh mal...Jetzt hat er sich auch noch geritzt...“, sagte Ruki und schüttelte den Kopf. „Scheiß Drauf!!“, giftete Kai eiskalt und suchte die Spritzen zusammen. Es waren 4 Heroinspritzen, und diese sind schon so gut wie tödlich. Doch sie haben keine Ahnung. Nach wenigen Minuten wurde der Blonde wach und spürte, das er sich nicht bewegen kann. „Was...“, hauchte er und sah sich um. „Was habt ihr vor?“, fragte er zittrig. „Halt die Klappe“, giftete Kai und setzte sich zu dem Bassisten. „Wir geben dir einfach deine Dosis...“, meinte Ruki und klebte Reita den Mund zu, damit er die Klappe halten kann.

Ohne noch groß etwas zu sagen stach der Drummer die Nadel in die Ader des Bassisten. Er wusste nicht, das doch 3 weitere folgen werden. Und als auch die 3 anderen Spritzen ihm waren, musste er weinen. Sie wollten ihn töten, so schiene es dem Bassisten. „Lass ihn kommen!“, sagte Ruki ins Telefon und es dauerte, bis Aoi kam.

Reita lag da, bekam kaum noch Luft und er spürte, wie sich sein Hals füllte. Es war eine Überdosis, und das wusste er. Die anderen beiden Members beachteten ihn nicht. Der Bassist weinte, und versuchte Luft zu bekommen. Nur schwer konnte man die weiße Flüssigkeit sehen, die unter dem Klebeband hervor quirlte. Genau in diesem Moment kam der Gitarrist Aoi und schluckte schwer. „Reita!!!“, sagte er eilig, kniete sich zu ihm und machte ihn erst mal los. Und erst jetzt merkten die anderen, was mit Reita war. „Scheiße...“, hauchte Uruha nur schwer.

Aoi schluckte schwer, zog seinem Koi das Klebeband ab und zog ihn in seine Arme. Reita keuchte, spuckte das weiße Zeug und zitterte schwer. Tränen liefen über seine

Wangen. Er wimmert, das hörte man gut. Doch der junge Basser konnte nicht sprechen; es wurde ihm durch das Zeug verwehrt. „Nein...Reita...spucks aus...bitte...du darfst nicht sterben“, wimmerte der Ältere, schluckt und weinte selber. Und keiner merkte, außer Reita, das er erstickte! Er quälte sich rum, sah hilflos mit den Augen in die seines Kois. Ein letztes Mal spuckte der Bassist das weiße Zeug aus, bevor er einfach aufhörte zu atmen. Aoi könnte es spüren, wie sehr er sich quälte. Der Gitarrist weinte, schloss die Augen des Kleineren und gab ihnen einen Kuss. „Ihr habt ihn getötet...“, hauchte er leise, legte den Leichnamen zurück und stand auf. Eilig ging er auf Uruha zu, schnappte sich dessen Waffe und hielt sie sich an den Kopf. „AOI NEIN!!!“, brüllte Kai und fürchtete über das Leben des Schwarzhaarigen. Dieser kniete sich zu Reita und weint. Noch einmal sah er zu den Members. „Jetzt habt ihr 2 Morde auf eurem Gewissen...Sayonara!“, giftete der Gitarrist und schoss sich in den Kopf. Sein Körper fiel leblos auf Reita´s und ein lauter schrei seitens Uruha durchdrang den Raum.

Nun hatten die anderen 3 wirklich ein Problem. 2 Leichen, obwohl sie nur eine wollten. Reita und Aoi wurden zusammen in einem Grab beerdigt. Es tut weh, wenn man an diese Gesichte denkt. Doch man sollte die Liebe zweier Menschen niemals zerstören! Denn irgendwann kann es jemand selber treffen! <3 Reita und Aoi